

Die vernietete Oese der alten Feder bricht man einfach auf, entweder mittels einer kräftigen Beisszange, oder indem man einen längeren, kräftigen Schraubenzieher als Hebel oder Brechstange durch die Oese schiebt und sie durch einen seitlichen Druck aufsprengt. Dann zieht man das abgebrochene, äussere Ende der Feder heraus und nachher fasst man das innere Ende mit einer Flachzange und zerrt es aus dem Werk heraus, während man mit der linken Hand den Sperrkegel ausgelöst hält, so dass sich das Gesperr rückwärtsdrehen kann. — Während des Besuches der Mitglieder des Zentralverbandes in Schramberg wurden diese neuen Federn in der Hamburg-Amerikanischen Uhrenfabrik (Pfeilmärke) vorgeführt und fanden bei den Uhrmachern allgemeinen Beifall.

Diese Federn, die gesetzlich geschützt sind, sind bei den Uhrenfurnituren-Grosshandlungen zu bekommen.

Bley.

Innungs- u. Vereinsnachrichten

Kostenlos geöffnet
für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen.

Vereinigte Uhrmacher des Altenburger Westkreises. Versammlung in Kahla am 14. August, mittags 12 Uhr, auf der Leuchtenburg. Tagesordnung: 1. Bericht über die letzte Versammlung und Eingänge; 2. Kassenbericht; 3. Bericht des Delegierten zur Reichstagung in Stuttgart (Kollege Hartding); 4. Wirtschaftsfragen; 5. Vortrag über die Präzisionsuhrenfabrik Glashütte; 6. Verschiedenes.

I. A.: R. Hartding.

Celle. Freie Vereinigung der Uhrmacher von Celle und Umgegend. Am 3. August, nachmittags 3 Uhr, findet im „Celler Hof“ eine Vollversammlung mit nachstehender Tagesordnung statt: 1. Geschäftstätigkeit; 2. Beitragserhebung; 3. Festsetzung der Richtpreise für Reparaturen und Waren; 4. Schreiben des Handwerkerbundes betr. Jugendbewegung usw.; 5. Schreiben des Finanzamts betr. Reparatursteuer; 6. Schreiben an die Grossisten betr. Lieferung von Furnituren; 7. Gemeinsamer Bezug von Benzin; 8. Berichte über den Verbandstag in Goslar und die Reichstagung in Stuttgart; 9. Verschiedenes. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Bungenstock, Schriftführer.

Verband der Uhrmacher und Goldschmiede der Lausitz, E. V., Sitz Kottbus. Am Mittwoch, den 17. August, vormittags 10 Uhr, findet in Kottbus, im Hotel „Weisses Ross“, unser 3. Verbandstag statt. Die Tagesordnung wird noch bekanntgegeben. Die Fachpresse, Fabrikanten und Grossisten, bzw. deren Vertreter, soweit sie an unserem Verband Interesse haben, werden hierdurch freundlichst eingeladen. Ganz besonders sind uns aber die Vertreter der benachbarten Uhrmacher- und Goldschmiedorganisationen, sowie alle Kollegen der Lausitz, die noch nicht organisiert oder bisher unserem Verband fernstanden, herzlich willkommen.

I. A.: Carl Kahlau, Vorsitzender.

Kr. Lüdinghausen. (Uhrmacher- und Goldschmiedezwangsinnung.) Versammlung am 8. August, nachmittags 2 Uhr, in Lünen. Tagesordnung: 1. Eingänge; 2. Bericht über den Verbandstag in Stuttgart; 3. Bericht über den Obermeistertag in Münster; 4. Vortrag über Handwerkerfragen, Steuerfragen von Handwerkskammersekretär Herrn Seinbusch; 5. Aussprache über die Mitgliedschaft der Kollegen in Werne und Bockum-Hövel; 6. Zahlung der Beiträge; 7. Verschiedenes.

Mit Rücksicht auf die Kollegen in Werne und Bockum-Hövel ist die Versammlung nach Lünen verlegt, die Kollegen werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. H. Deitermann, 2. Vorsitzender.

Magdeburg. Zwangsinnung. Hauptversammlung am Montag, den 15. August, nachmittags 1 1/2 Uhr, in unserem Versammlungslokal „Vereinigung“, Neuer Weg 5. Tagesordnung: 1. Eröffnen und Verlesen der letzten Versammlungsberichte; 2. Bericht über Stuttgart; 3. Schaffung eines Unterverbandes oder einer Obermeistergemeinschaft in der Provinz Sachsen; 4. Grossistenfrage und Ausgabe der Karten für den Bezug von Uhren und Uhrenbestandteilen; 5. Tarifverhandlungen mit der Gehilfenschaft; 6. Zeitungsangelegenheiten; 7. Errichtung einer Sterbekasse; 8. Verkauf

Zur Beachtung. Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt.

Der Vorstand des Zentralverbandes.

Die Herren Schriftführer, Vorsitzenden und Obermeister der Vereine und Innungen werden dringend ersucht, alle Vereins- und Innungsberichte, ebenso die Einladungen zu Versammlungen rechtzeitig einzusenden. Für Nr. 17 bestimmte Einsendungen werden bis **spätestens den 9. August** erbeten.

der Krieganleihe; 9. Zwischenprüfungen der Lehrlinge während der Lehrzeit; 10. Benzinfrage; 11. Genehmigung einer Klage. 12. Verschiedenes. Nach der Versammlung gemeinschaftlicher Besuch der Fürstenhof-Spezialitäten. Besorgung der Karten hat freundlicherweise Herr Wehmuth übernommen, an den sich jedes Mitglied zwecks Bestellung der Karten wenden kann.

Ernst Meyer, Obermeister.

Osnabrück. (Uhrmacherzwangsinnung.) Einladung zur zweiten diesjährigen ordentlichen Innungsversammlung am 8. August, vormittags 9 Uhr, im „Niedersächsischen Hof“ (Konersmann) zu Osnabrück, Herrnteichsstr. Tagesordnung: 1. Begrüssung und Bericht durch den Obermeister Ludw. Carl; 2. Feststellung der Anwesenheitsliste; 3. Vorlesung der Niederschrift der letzten Versammlung; 4. Bericht der Delegierten vom Verbandstag in Goslar und der Reichstagung in Stuttgart; 5. Handwerkertag in Osnabrück am 27.—29. August (Bericht durch den Syndikus Herrn Dr. Bretzler); 6. Lehrlingswesen; 7. Preisfeststellungen; 8. Verschiedenes.

Nachmittags 2⁰⁰ Uhr Abfahrt zu einem gemeinschaftlichen Ausfluge mit Damen nach Malbergen-Georgsmarienhütte-Oesede. Rückkehr 5⁰⁰ oder 7⁰⁰ Uhr. Anschlüsse nach allen Richtungen möglich. Wir bitten die Kollegen recht herzlich, an der Versammlung sowie auch mit ihren Angehörigen an dem Ausfluge teilzunehmen. Mehr denn sonst ist es nötig, in dieser ersten Zeit durch festen Zusammenschluss den immer schwerer werdenden Lasten zu begegnen; möchte darum durch gegenseitiges Verstehen und Sichkennenlernen dieser Tag einen erheblichen Teil dazu beitragen.

Der Vorstand:

L. Carl, Obermeister. Rudolf Schenk, Schriftführer.

Saale-Ilm-Verband. Die Sommerversammlung findet gemeinschaftlich mit den Uhrmachern des Altenburger Westkreises am 14. August, mittags 12 Uhr, auf der Leuchtenburg bei Kahla statt. Anschliessend ein Spaziergang, und ist dazu eine rege Beteiligung auch von den Damen erwünscht. Innung Jena und Gera sind gleichfalls eingeladen.

Tagesordnung: 1. Bericht über die letzte Versammlung und Gründung des Ostthüringer Unterverbandes; 2. Kassenbericht; 3. Bericht über die Reichstagung in Stuttgart; 4. Vortrag des Herrn Kubitz, Werkleiter der Deutschen Präzisionsuhrenfabrik in Glashütte; 5. Wirtschaftsfragen (Reparaturpreise); 6. Verschiedenes. Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

Mit kollegialem Gruss H. Tröschel, 1. Vorsitzender.

Der Uhrmacherverband von Vorpommern und Rügen ersucht seine sämtlichen Mitglieder und Nichtmitglieder, zu der am 7. August, vormittags, mit Damen stattfindenden Versammlung in Swinemünde teilzunehmen. Zweitägiger Aufenthalt wegen Ausflügen von dort sehr erwünscht. Bericht über Reichstagung usw.

A. Kraeft.

Berlin. In der letzten Versammlung der Freien Uhrmacherinnung Berlin, am 14. Juni, ist folgende Erklärung des Uhrmachers H. Reimer (Berlin) über die Firma Boysen, Uhrenfurniturenhandlung in Berlin, abgegeben worden:

Erklärung. Ich habe in der Versammlung der Freien Uhrmacherinnung Berlin am 4. März 1921 bei der Besprechung der Notwendigkeit der Furniturersperre an Unberechtigte meine Erfahrungen dahin den Kollegen kundgegeben, dass zu mir oft auch Privatpersonen kommen und nach einer im Nebenhaus meines Ladens gelegenen Furniturenhandlung fragen. Damit habe ich lediglich die Notwendigkeit der Furniturersperre unterstreichen wollen. Ich wollte und konnte nicht behaupten, dass etwa die Firma Hans Boysen Furnituren oder Waren an Leute verkauft, welche nicht Wiederverkäufer sind. Wenn meine Worte den Eindruck erweckt haben, dass die Firma Hans Boysen an Privatpersonen Furnituren oder Waren verkauft, so erkläre ich ausdrücklich, dass es mir fern lag, eine solche Behauptung aufzustellen, weil diese nach meiner Kenntnis den Tatsachen widersprechen würde. Ich bedaure, dass meine Worte so aufgefasst sind und hoffe, dass diese Erklärung zur Richtigstellung des Tatbestandes beiträgt.

H. Reimer (Berlin 62), Breitestr. 28.

Bochum. (Uhrmacher- und Goldschmiedezwangsinnung.) Innungsversammlung am 13. Juli. Die Versammlung wurde 8 1/2 Uhr durch den Obermeister, Herrn Le Claire, eröffnet. Nach einer kurzen Begrüssung der Erschienenen gibt er der Versammlung Kenntnis von dem Ableben des verdienten Führers des Uhrmacherhandwerks, Herrn Wilhelm Schultz, wobei er in bewegten Worten, die von den Anwesenden stehend entgegengenommen werden, der Verdienste des Verstorbenen um das deutsche Uhrmacherhandwerk gedenkt.

Die Bekanntgabe der Eingänge, von denen insbesondere ein vertrauliches Schreiben des Verbandes eine längere Aussprache herbeiführt, sowie eines Schreibens der Handelskammer, betreffend Unterstützung gegen Auswüchse des Reklamewesens, ferner eines Schreibens an die Firma Vortmann, betreffend Turmuhrlieferung, erfolgt durch den Geschäftsführer Herrn Ostwald.

Als neues Mitglied hat sich Herr R. Jaitner gemeldet. Die Aufnahme ist dem Genannten schriftlich bekanntgegeben worden. Alsdann erfolgt die Verlesung der Niederschrift der letzten Innungsversammlung. Dieselbe wird ohne Aussprache genehmigt. Herr Le Claire berichtet über den Verbandstag in Stuttgart, wobei er insbesondere die dort besprochenen Steuerfragen, Buchführungsarten, Diskussionen über Fabrikanten und Markenreklame, ferner die Lehrlingsfrage und zum Schluss die Stuttgarter Ausstellung bespricht. Auch erörtert er die Uhrgläserfabrikation. Die Versammlung dankt Herrn Le Claire für die vortrefflichen Ausführungen. Es erfolgt anschliessend die Besprechung der geplanten Veranstaltung eines Lichtbildervortrages über „Goldschmiedekunst in alter und neuer Zeit“. Nach einem vorläufigen Kostenanschlag wird